

amm puls

Magazin für Ausstellungsbau Messebau Museumsbau

Innovationsräume
in neuem Design



Zu Besuch bei
ELLER foodPackaging

Messebusiness
Wie. Wo. Wann.

bwegt auf der
Landesgartenschau
Überlingen



Innovationsräume in neuem Design – ein Office Konzept für Start Ups, Soloselbstständige und Kleinunternehmer



Besonders beliebt die Gemeinschaftsräume direkt beim Empfang, alles fast wie bei den Großen in Silicon Valley.

Die Herstellung professioneller Food to go Verpackungen in Großauflagen für den internationalen Markt ist das Kerngeschäft von Björn Eller, dem Geschäftsführer der Eller foodPackaging GmbH in Villingen-Schwenningen und seinem Team. Jetzt hat der innovative Unternehmer an seinem Standort im Industriegebiet beim Flugplatz Raum geschaffen für Unternehmensgründer oder Einzelfirmen ihren Erfolg kreativ aufzubauen. Hier kann man vom einzelnen Schreibtisch bis zum Büro mit mehreren Arbeitsplätzen Plätze und Räume mieten. Die Kommunikationsräume, wie Besprechungsräume

mit und ohne Monitore oder z.B. Flipcharts, Empfang, Cafeteria oder Küche sind inbegriffen. Gesprächsecken oder kleine Räume, um ungestört zu telefonieren oder zu zoomen, runden das Angebot ab. Das Ganze in farb- und lichtklimatisch unterschiedlichen Umgebungen. Sogar die Nähe zum Schwarzwald wurde hierbei atmosphärisch einbezogen.

Für **ammdoppleb** lag die Herausforderung im Ausbau der bestehenden Infrastruktur. Quasi in eine vorhandene klassische Bauweise, wurde das neue Design und das Raumaufteilungskonzept

hineingebaut. Verschwunden sind die langen Flure aus der Vergangenheit mit den links und rechts befindlichen Glaskastebüros, die geraden Kanten sind diagonalen Trennwänden gewichen, mit neuen Materialien, und so sind neue modernere Dimensionen entstanden. Erhaltung der Substanz durch eine Restauration, bei gleichzeitigem Ausbau und Einbau, das war genau die passende Aufgabe für einen Messebauer. Verarbeitung verschiedener Materialien für die Wände mit Schallschutzfunktion wie Kork, geflockt oder gepresst, Holz feingeschliffen oder roh, lackiert oder lasiert bis zum Teppich.



Richard Branson, Steve Jobs oder Elen Mask heißen die Kommunikationsräume.



Profile und Kanten feinstens restauriert. Ungestört telefonieren oder zoomen.



Der Materialmix ist genial, Filz, Kork, Holz, Dämmtapete, Rauputz und mehr.

Wenn Sie die Räume in Villingen-Schwenningen besichtigen möchten, bei ELLER foodPackaging hat man sicher nichts dagegen. www.eller-foodpackaging.de · Telefon +49 7720 8199300 · Email: info@eller-foodpackaging.de Und wenn Sie sich einen Einblick über die Vielfalt der Materialien für Innenausbau oder Messebau verschaffen wollen, kommen Sie in den **ammdoppleb** Showroom nach Volkertshausen. Schnell kann man hier Materialien vergleichen. Wandverkleidungen, Beleuchtungskörper, Bodenbeläge, Möbel. Aufschlussreich ist der Besuch in den Werkstätten, in der computergestützten Planungsabteilung mit 3D-Visualisierung und im Printraum. Und wenn die LKW-Flotte nicht gerade unterwegs ist, erhält man einen Eindruck, was hinter dem Wort Logistik steckt. Anruf genügt: Tel. +49 7774 93960



Stimulativ wie im Wald, nur Pilze wachsen hier nicht.

Messebusiness – Wie. Wo. Wann.



Messestand im Außenbereich von verope auf der Bauma München

Messe ist ein harter Job, die Hallenluft ist nicht immer die beste, der Geräuschpegel ist hoch, es herrscht Zeitdruck, das lange Stehen macht Vielen zu schaffen. Dennoch erwartet man, dass die Verkäufer am Stand die ganze Zeit konzentriert bei der Sache sind. Wer hält das durch, wer hat Ausstrahlung, wer geht auf die Menschen zu? Und alles in diesen Zeiten.

Hygiene ist eines der Schlüsselwörter heute. Nur mit einem Hygienekonzept konnten es die Messeveranstalter jüngst schaffen, die so wichtigen Veranstaltungen überhaupt wieder möglich zu machen. Lange hat es gedauert, bis es durch das 3 G Konzept - Genesen, Geimpft, Getestet - gelang, Ansteckungen bestmöglich auf Messen zu verhindern.

Ihr Messebauer hilft gerne durch den Dschungel der zu beachtenden Sicherheitskonzepte, die in jedem Bundesland und international anders ausfallen. Die Handlungsempfehlungen der Messeveranstalter sollten in der Planungsphase eingesehen werden, wenn es um die jeweils geltenden bundeslandspezifischen Regelungen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz geht. Kundendialoge auf Messen sind baulich als sicher zu bezeichnen, wenn unter anderem der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann. Empfohlen ist gerade jetzt eine offene Standbauweise, um eine ausreichende Durchlüftung zu erreichen. Fragen Sie nach den Möglichkeiten durch zusätzliche Geräte Luftströme positiv zu beeinflussen oder nach

Hygieneschutzwänden, wenn Abstände in Zonen nicht immer eingehalten werden können. So empfiehlt es sich Theken und Exponate beispielsweise regelmässig zu desinfizieren. Nicht zuletzt sind beim Catering die örtlich geltenden Regelungen zu Hygieneschutzmaßnahmen zu beachten. Infos hierzu finden Sie auf den Webseiten des DEHOGA (www.dehoga.de) Deutscher Hotel- und Gaststättenverband. Auch ob eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes besteht, richtet sich nach den Vorgaben des jeweiligen Bundeslandes.

Aufgrund der Pandemie wurden viele Messen im In- und Ausland, die im Jahr 2020 durchgeführt werden sollten, auf die Jahre 2021/22 verlegt. Immer noch ungewiss ist, welche Messen in Deutschland und weltweit durchgeführt werden können. Viele für 2021 geplante Termine wurden bereits auf 2022 verlegt. Jedoch immer mehr Messen können wieder als Präsenzveranstaltung mit entsprechenden Sonderregeln stattfinden.

Bei Teilnahmen an internationalen Messen sind die Reise- und Sicherheitshinweise der jeweiligen Länder zu beachten. Informationen hierzu bietet das Auswärtige Amt im Internet auf der Seite (www.auswaertiges-amt.de). Wichtig in diesem Zusammenhang sind die Quarantänevorschriften und Testungen bei Einreise in die Bundesländer.

Ein Messeprogramm für kleine und mittlere innovative Unternehmen hat das BMWi (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) im Juli 2021 als Förderprogramm aufgelegt, um deutsche Unternehmen bei ihrem Neustart auf Messen zu unterstützen und gezielt deren Exportmarketing zu stärken. Für die Teilnahme als Aussteller auf ausgewählten internationalen Messen in Deutschland können Unternehmen einen finanziellen Zuschuss von 40 Prozent für den eigenen Messestand erhalten.

ammdoppleb hilft Ihnen beim Kontakt mit dem Messeveranstalter, bei der Planung und Durchführung Ihrer Projekte, insbesondere bei den jetzt zu beantwortenden Fragen rund um Ihren Messeauftritt - fragen Sie uns rechtzeitig.

Messestand von Jenoptik auf der Control Stuttgart



Treffpunkt Baden-Württemberg im Pflanzenhaus auf der Landesgartenschau in Überlingen - bwegt



Displaywand mit drehbaren Infowürfeln und integriertem HD-Monitor

Auf sechs beschrifteten Displaywänden, elektronisch auf HD-Displays und mittels des Prospektmaterials aus integrierten Plexiglasständern konnten sich die Gäste auf passend zum Interieur gefertigten Holzbänken einen Einblick in die Welt von bwegt verschaffen.



bwegt ist die Mobilitätsmarke in Baden-Württemberg und bündelt alle Maßnahmen, die den Nahverkehr noch attraktiver machen. Zu erleben: die Mobilität der Zukunft in Baden-Württemberg auf der Dauerausstellung auf der Landesgartenschau 2021 in Überlingen. Bis 17. Oktober konnten Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung im Pflanzenhaus die ganze Welt von bwegt entdecken. In Zusammenarbeit mit ammdoppleb wurden Blicke hinter die Kulissen der Mobilitätsmarke, sowie über die Vielfalt, die Baden-Württemberg als Reise- und Freizeitland zu bieten hat, gewährt. Mit wechselnden Themen in festgelegten Umbauzyklen waren während der Landesgartenschau verschiedene Inhalte von ammdoppleb für die Besucher immer wieder neu zugänglich. Gewinnspielaktionen und Malwettbewerbe für Kinder rundeten das Erlebnis ab. Die Ausstellung präsentierte schöne Reisedestinationen und Ausflugsziele in ganz Baden-Württemberg, die flexibel und einfach mit dem Nahverkehr erreichbar sind. Auch konnten sich Wanderfans über Inspirationen zu Highlight-Routen in der Region und über Geheimtipps freuen.



Beim Auswechseln der Thementafeln während der Ausstellung

Messe Checkliste

1
MESSESTAND
ANMELDEN
RECHTZEITIG BESTELLEN

2
PLANUNG

DESIGN
STANDBAU
TECHNIK

3
PRODUKTE

LOGISTIK
PRÄSENTATION
WERBEMITTEL

4
PERSONAL

SCHULUNG
ZEITPLAN
DRESSCODE
HOTELBUCHUNG
VERPFLEGUNG

5
DURCHFÜHRUNG

ABLAUF
LOGISTIK
STRATEGIE
NACHBEARBEITUNG

Freundliches, sympathisches Wesen und Fachkompetenz als Erfolgsfaktoren



Schon viele Worte sind geschrieben über das Thema wie spreche ich auf Messen die Besucher richtig an, wie verhalte ich mich im besten Fall. Eines lohnt sich, die Theorie immer noch einmal durchzugehen, auch für alte Hasen und für diejenigen, die ein Kundengespräch schon mit der Muttermilch eingesogen haben. Und da gibt es etwas vor dem Gespräch, nämlich dann, wenn Sie die Besucher kennen, aus der bisherigen Zusammenarbeit, Branchenkenntnis oder wenn Sie diese persönlich eingeladen haben. Schwieriger wird es, wenn Sie den Besucher noch nicht kennen, denn dann müssen Sie aus Ihrer Komfortzone raus, es fällt den meisten schwer fremde Leute anzusprechen. Wirken Sie möglichst sympathisch, lächeln Sie, manchmal braucht man den Trick vorher an etwas Schönes zu

denken. Sprechen Sie den Besucher aktiv an, bevor dieser wieder verschwindet. Meist genügt es ihr oder ihm zu sagen, das Sie sehen wie er oder sie sich etwas anschaut und fragen was daran interessant sei. Sie können ihren Besucher aber auch durch einen Small talk aufwärmen, fragen aus welcher Branche er kommt, von welchem Unternehmen, was er dort macht, Sie werden es sprudeln hören. Der Rest ergibt sich, denn es wird bald um die Produktvorteile gehen, die sich aus Ihrem Angebot ergeben. Ihren Gast dann um eine Vistitenkarte zu bitten ist Standard, ein Angebot schicken zu dürfen oder ein Abschluß die Krönung.

Auf die Küche kommt es an - von Gebäck, Fingerfood, Showküche und Wohlfühlcharakter

Wer seinen Besuchern auf dem Messestand etwas Gutes tun, den Messestreß für kurze Zeit etwas erträglicher machen möchte, der ist gut beraten, sich über die passende Verköstigung Gedanken zu machen. Ob Information oder Verkaufsgespräch, Kaffee, Tee, erfrischende Getränke, bis hin zu feinem Fingerfood heben die Stimmung.

Voraussetzung hierfür ist natürlich die entsprechende Technik. Reichen Kaffeemaschine oder

Wasserkocher, wird ein Kühlschrank gebraucht? Es gibt Lösungen. Zum Beispiel mietbare Miniküchen, sie sind einfach in der Handhabung und dazu noch sehr pflegeleicht. Durch die integrierten Tanks sind kompakte Messeküchen extrem unabhängig von örtlichen Gegebenheiten und geben Planungssicherheit durch die extrem geringen Stellmaße. Gerne plant man auch individuelle Küchenmöbel in den Standbau mit ein, ergänzen sie doch Regale, Stauraum oder Garderoben passgenau. Der erfahrene Messebauer wird Sie hierbei beraten, wenn es um Kabeldurchführungen, Armaturen für Niederdruck, Kühlschrankgrößen oder Besteckauszüge geht. Wenn Sie möchten, dass Ihre Besucher sich wohlfühlen und gerne bei Ihnen verweilen - planen Sie gründlich.



Messevitrienen - Unterschränke - Stauraum

Messevitrienen sind zur Präsentation unverzichtbar, auch als Stauraum bieten sie hilfreich Volumen zur Aufbewahrung von Messematerial, von Prospekten

angefangen bis hin zu Bauteilen diverser Exponate. Ob freistehend im Raum oder integriert in die Messewände, beleuchtet oder verschließbar, aus ver-

schiedenen Materialien, mit Glas oder Acryl, immer dem Corporate Design angepasst oder kaschiert in Farben oder mit Fotomotiven bezogen. Fertigung aus den Standardprogrammen zur Schonung des Budgets oder als individuelle Gestaltung in Wunschoptik - sprechen Sie mit uns. Messe- und Verkaufstheken und Counter ergänzen das umfangreiche Programm.



ammdoppleb e.K.
Gewerbegebiet
Buchstaden 8 - 12
D - 78269 Volkertshausen
Telefon: + 49 7774 93960
Fax: + 49 7774 9396 66
Mail: info@ammdoppleb.de

ammdoppleb